

Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte WS 2015/16

**Exkursion: Japans Liebe zum Impressionismus
– Von Monet bis Renoir**

So., 31.01.16

Beginn: 12.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer der Bundeskunsthalle

Museumsmeile Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Rund 100 in Europa weitgehend unbekannte impressionistische Meisterwerke von Monet, Manet, Cézanne, Gauguin, Pissarro, Renoir, Sisley, van Gogh und anderen werden erstmals wieder in Europa gezeigt.

Bereits am Ende des 19. Jahrhunderts begannen japanische Kunstliebhaber, Werke der französischen Impressionisten zu sammeln. In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts erwarben der Industrielle Kojiro Matsukata, der eng mit Claude Monet befreundet war, und der Geschäftsmann Magosaburo Ohara hochkarätige Meisterwerke. Bis heute entstanden in Japan einzigartige und bedeutende Sammlungen, die in namhaften öffentlichen und privaten Museen gezeigt werden.

In der Bundeskunsthalle sehen Sie erstmals diese in Europa noch nie gezeigte Höhepunkte des Impressionismus. Hinzu kommen eindrucksvolle Werke japanischer Maler, die um 1900 die moderne, westlich inspirierte japanische Kunst begründeten. Zusammen veranschaulichen sie die wechselseitige Faszination, welche die Künstler Europas und Japans in ihren Bann schlug und so die Kunstgeschichte veränderte.



Bei Interesse bitte eine Email an: mschoen@uni-bonn.de